



Das Abgeordnetenhaus in Berlin | Bild: Jörg Zägel, Wikimedia

Berliner Parteien reagieren auf Wahl in Baden-Württemberg

09. März 2026

Ausgehend von der gestrigen Landtagswahl in Baden-Württemberg, zeigen die Berliner Parteien unterschiedliche Reaktionen mit Blick auf die Abgeordnetenhaus-Wahl im September.

Allen voran wertet [Werner Graf](#), der Grünen-Spitzenkandidat, die Baden-Württemberg-Wahl als gute Ausgangssituation, wohingegen [Steffen Krach](#), Spitzenkandidat der SPD, das schlechte Abschneiden der Sozialdemokraten auf das enge Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Grünen und CDU zurückführt. In der Hauptstadt sei die Situation aber völlig anders, hieß es optimistisch von Seiten der SPD, und für Krach selbst sei es "noch mehr Ansporn, es in Berlin besser zu machen".

Auch wenn es die Links-Partei nicht in den Baden-Württembergischen Landtag geschafft hat, so zeigte sich deren Berliner Spitzenkandidatin [Elif Eralp](#) ebenfalls zuversichtlich. Die Berliner CDU bedankte sich bei Manuel Hagel für eine "äußerst engagierte Wahlkampagne" und gratulierte [Cem Özdemir](#) zum Wahlsieg.

Die Wahl in Baden-Württemberg war die erste von fünf Landtagswahlen in diesem Jahr und gilt allgemein als (erster) Stimmungstest. In Berlin wird am 20. September ein neues Abgeordnetenhaus gewählt. (mz)